

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



**LAND  
BRANDENBURG**



# **Statistische Berichte**

---

N 14 - j / 93

**Bruttojahresverdienste  
in Industrie und Handel  
Land Brandenburg**

**1993**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Preise, Wirtschaftsrechnungen, Löhne und Gehälter

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#

Erschienen im September 1994  
Preis: 3,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

# Inhalt

## Seite

Erläuterungen . . . . .	5
Zeichenerklärung . . . . .	6
1. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter 1993 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht . . . . .	7
2. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 1993 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht . . . . .	8
3. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 1993 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht . . . . .	9



## **Erläuterungen**

### **Bruttojahresverdienste**

#### **Gemeinsame rechtliche und methodische Grundlagen der Verdiensterhebungen**

Die amtliche Statistik erfaßt die Verdienste in der Industrie und im Dienstleistungsbereich (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) mit der "Vierteljährlichen Verdiensterhebung in Industrie und Handel" und mit der "Bruttojahresverdiensterhebung in Industrie und Handel". Rechtsgrundlage für beide Statistiken ist das Gesetz über die Lohnstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 800-16, veröffentlichten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. März 1994 (BGBl. I. S. 384), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundestatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I. S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378).

Für das Land Brandenburg werden seit 1991 Verdienste in der Industrie und im Dienstleistungsbereich erhoben und durch das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg veröffentlicht.

Die Aufgaben beider Erhebungen sind unterschiedlich. Ermittelt werden jedoch die Verdienste beim selben Berichtskreis und grundsätzlich nach dem selben Verfahren. Berücksichtigt werden die Arbeitsentgelte nur für die Arbeitnehmer, die während des Erhebungszeitraumes die ihnen gebotenen Verdienstmöglichkeiten voll ausgeschöpft haben. Unberücksichtigt bleiben die Arbeitskräfte, die während des Berichtszeitraumes ihren Arbeitsplatz wechselten oder aus einem anderen Grund nicht für den gesamten Beobachtungszeitraum Arbeitsentgelt bezogen haben. Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, Anlernlinge, gegen verminderten Lohn bzw. vermindertes Gehalt beschäftigte Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung und mithelfende Familienangehörige werden ebenfalls nicht in die Statistik aufgenommen; außerdem bleiben die gesetzlichen Vertreter von Körperschaften, die leitenden Angestellten mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis unberücksichtigt.

#### **Unterschiedliche Zielsetzungen der Verdiensterhebungen**

##### **Vierteljährliche Verdiensterhebung**

Die Vierteljahreserhebung wird für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Sie soll über die kurzfristige Entwicklung der regelmäßig, d.h. normalerweise in jeder Lohn- oder Gehaltsabrechnungsperiode von den Arbeitgebern an die Arbeitnehmer gezahlten Verdienste informieren. Hierzu gehört das den Arbeitnehmern für den Erhebungszeitraum tatsächlich, regelmäßig berechnete tariflich oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, einschließlich der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.

Dagegen werden Gratifikationen, Jahresabschlußprämien usw. nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Nach Ermittlung der Oktoberergebnisse werden die Resultate der vierteljährlichen Erhebung zu einem Jahresergebnis der regelmäßigen Verdienste aufbereitet.

Unregelmäßige Zahlungen lassen sich mit der Vierteljahreserhebung nicht repräsentativ für bestimmte Beobachtungszeiträume ermitteln: Es könnten nur die Beträge erfaßt werden, die zufällig in die Erhebungsmonate fallen, nicht aber sämtliche unregelmäßigen Zahlungen eines Jahres. Dann wäre die Verdienstentwicklung in einem Erhebungsmonat wegen zufälliger Häufung einmaliger Zahlungen gegenüber anderen Beobachtungszeiträumen zu hoch, in einem anderen Erhebungsmonat, ohne unregelmäßige Zahlungen, zu niedrig ausgewiesen.

#### **Bruttojahresverdiensterhebung**

Die Jahreserhebung weist zusätzlich zu den regelmäßigen Zahlungen die einmal im Jahr oder die in unregelmäßigen Abständen gezahlten Verdienstbestandteile (13. Monatsgehalt, Jahresabschlußprämie, Weihnachtsgratifikationen, zusätzliches Urlaubsgeld, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u.ä.) aus. Es wird nicht nach Arbeitszeiten gefragt und auf eine Aufschlüsselung der Verdienste nach kaufmännischen und technischen Angestellten sowie nach Leistungsgruppen gemäß beruflicher Qualifikation der Beschäftigten verzichtet.

Vor allem aber werden Verdienste der während des Berichtszeitraumes eingestellten oder ausgeschiedenen Arbeitnehmer nicht berücksichtigt, auch wenn sie in Vierteljahresmeldungen enthalten waren. Andererseits werden sämtliche während des gesamten Jahres im Betrieb Vollbeschäftigten, auch wenn sie bis zu 6 Monaten, z.B. wegen unbezahlten Urlaubs, abwesend waren und erkrankte Beschäftigte ohne Rücksicht auf die Krankheitsdauer erfaßt.

#### **Tabelleninhalt**

Dieser Bericht weist die mit der Bruttojahresverdiensterhebung ermittelten durchschnittlichen Bruttojahresverdienste der Arbeiter in der Industrie, der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsbereich sowie der Arbeitnehmer insgesamt nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht im Berichtsjahr nach.

#### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau null)
- ( ) Aussagewert eingeschränkt

# 1. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter 1993 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst						Veränderung gegenüber 1992		
	1992			1993					
	Ins- gesamt	Männer	Frauen	Ins- gesamt	Männer	Frauen	Ins- gesamt	Männer	Frauen
	DM						um Prozent		
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)	31 779	32 577	24 378	36 255	37 048	30 911	14,1	13,7	26,8
Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasser- versorgung	37 642	38 171	34 946	42 194	42 902	38 569	12,1	12,4	10,4
Bergbau	36 022	36 022	/	43 581	44 006	41 319	21,4	22,2	44,4
Grundstoff- und Produk- tionsgüterindustrie	26 824	27 522	23 789	30 506	31 500	26 413	13,7	14,5	11,0
Investitionsgüterindustrie	27 003	27 659	22 380	31 075	31 644	26 755	15,1	14,4	19,5
Verbrauchsgüterindustrie	24 895	26 557	21 136	27 680	30 676	22 688	11,2	15,5	7,3
Nahrungs- und Genuß- mittelindustrie	26 607	28 021	23 239	31 246	33 434	26 216	17,4	19,3	12,8
Hoch- und Tiefbau	35 171	35 196	29 768	37 566	37 585	(30 140)	6,8	6,8	(1,3)

## 2. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 1993 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst						Veränderung gegenüber 1992		
	1992			1993					
	Ins- gesamt	Männer	Frauen	Ins- gesamt	Männer	Frauen	Ins- gesamt	Männer	Frauen
	DM						um Prozent		
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	37 524	42 969	33 330	45 344	51 972	40 096	20,8	21,0	20,3
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau	38 498	43 330	32 631	46 777	52 434	39 986	21,5	21,0	22,5
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	45 595	51 507	40 148	49 704	55 404	43 360	9,0	7,6	8,0
Bergbau	41 923	46 147	36 569	54 496	59 520	48 795	30,0	29,0	33,4
Grundstoff- und Prod- uktionsgüterindustrie	34 385	38 823	29 049	42 356	48 859	34 234	23,2	25,9	17,8
Investitionsgüterindustrie	34 387	38 272	28 073	41 255	45 061	34 941	19,9	17,7	24,5
Verbrauchsgüterindustrie	32 065	36 964	28 248	40 669	46 888	36 499	26,8	26,8	29,2
Nahrungs- und Genuß- mittelindustrie	31 128	38 589	26 510	37 182	47 041	30 995	19,4	21,9	16,9
Hoch- und Tiefbau	43 649	50 842	34 678	50 058	57 342	40 402	14,7	12,8	16,5
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	34 969	39 202	34 293	41 489	47 814	40 256	18,6	22,0	17,4
Großhandel	30 730	35 730	28 284	37 351	42 658	34 244	21,5	19,4	21,1
Einzelhandel	28 153	33 092	27 147	34 283	38 260	33 206	21,8	15,6	22,3
Kreditinstitute	39 810	47 225	38 993	45 231	57 288	43 600	13,6	21,3	11,8
Versicherungsgewerbe	42 834	50 263	41 619	47 553	(62 192)	45 462	12,2	(23,7)	9,2

1) Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau



### 3. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 1993 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst						Veränderung gegenüber 1992		
	1992			1993					
	Ins- gesamt	Männer	Frauen	Ins- gesamt	Männer	Frauen	Ins- gesamt	Männer	Frauen
	DM						um Prozent		
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	33 946	34 925	31 346	39 676	40 548	37 548	16,9	16,1	19,8
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)	33 827	34 839	29 910	39 470	40 373	36 421	16,7	15,9	21,8
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	41 121	42 285	38 647	45 893	47 645	42 103	11,6	12,7	8,9
Bergbau	37 956	38 333	36 010	47 047	47 529	45 651	23,9	24,0	26,8
Grundstoff- und Pro- duktionsgüterindustrie	29 552	30 628	26 831	34 656	26 207	30 721	17,3	18,2	14,5
Investitionsgüterindustrie	29 696	30 723	26 011	34 717	35 430	32 042	16,9	15,3	23,2
Verbrauchsgüterindustrie	26 597	28 267	23 720	31 547	34 146	28 260	18,6	20,8	19,1
Nahrungs- und Genuß mittelindustrie	27 776	29 703	24 617	32 797	35 661	28 212	18,1	20,1	14,6
Hoch- und Tiefbau	36 592	36 775	34 438	39 666	39 630	40 107	8,4	7,8	16,5
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>2)</sup>	34 969	39 202	34 293	41 489	47 814	40 256	18,6	22,0	17,4
Großhandel	30 730	35 730	28 284	37 351	42 658	34 244	21,5	19,4	21,1
Einzelhandel	28 153	33 092	27 147	34 283	38 260	33 206	21,8	15,6	22,3
Kreditinstitute	39 810	47 225	38 993	45 231	57 288	43 600	13,6	21,3	11,8
Versicherungsgewerbe	42 384	50 263	41 619	47 553	(62 192)	45 462	12,2	(23,7)	9,2

<sup>1)</sup> einschließlich Hoch- und Tiefbau

<sup>2)</sup> nur Angestellte

